

Engagement für Wildbienen wird belohnt

Schulgarten erhält Auszeichnung „Summender Garten“

Bad Königshofen Im Rahmen des Forschungsprojektes „Summende Dörfer“ der Uni Würzburg und des Biodiversitätszentrums Rhön wird seit Juni 2025 die Plakette „Summender Garten“ an Gartenbesitzer:innen verliehen, die sich besonders um die Umgestaltung ihres Gartens als wildbienenfreundlichen Lebensraum bemühen. Das Gymnasium Bad Königshofen besitzt nicht nur einen, sondern seit verganginem Schuljahr sogar zwei Schulgärten, die von der wissenschaftlichen Projektleiterin Dr. Fabienne Maihoff von der Universität Würzburg vor wenigen Tagen als besonders auszeichnungswürdig eingestuft wurden. Im über 40 Jahre alten Schulgartenbereich wurde das bestehende Insektenhotel vom W-Seminars „Ökologie“ der Jahrgangsstufe 12 renoviert und im Zuge dessen neue Nistmöglichkeiten für stängelbrütende Wildbienen geschaffen. Die Expertin aus Würzburg zeigte sich begeistert, vor allem von den bereits besiedelten Röhren in den neu gebauten Beobachtungskästen mit aufklappbarem Deckel. Im benachbarten neuen Schulgartenareal entstanden in den vergangenen Monaten die unterschiedlichsten Nistmöglichkeiten für Wildbienen: Ein Sandarium mit Nisthügel für bodenbrütende Arten



Dr. Fabienne Maihoff (vorne rechts) von der Uni Würzburg überreicht am neu angelegten Sandarium die Auszeichnung „Summender Garten“ an den Schulleiter des Gymnasiums Herrn Gleichmann (links) und an die Verantwortliche des Schulgartens Frau Jetschni (Zweite von links) im Beisein der Schülerinnen und Schüler des W-Seminars „Ökologie“ (Jg. 12). Foto: Dieter Jetschni

wurde angelegt und die passende Blühwiese daneben ausgesät. Ebenso wurde ein Eichenstamm kunstvoll angebohrt und wartet nun auf den Einzug der ersten Wildbienen. Schließlich bestückten Sechstklässler in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz ein weiteres Insektenhotel mit selbst gebauten Nisthilfen aus upgecyclten Blechdosen. All diese Maßnahmen führten zur Auszeichnung „Summender Garten“, auf die das Gymnasium sehr stolz ist. Um auch die Öffentlichkeit über die wildbienenfreundliche Gestaltung des Schulgartens zu in-

formieren, wurden entsprechende Infotafeln aufgestellt, denn der gut einsehbare, neue Schulgartenbereich liegt direkt an einem Spazierweg in Bad Königshofen. So wird auch die breite Öffentlichkeit auf die kleinen, oft unscheinbaren Insekten aufmerksam. Nur wenn ein Bewusstsein für die Bedeutung und Lebensweise der Wildbienen geschaffen wird, gelingt es auch, dem Artensterben, von dem die bei uns vorkommenden 560 Wildbienen-Arten stark betroffen sind, etwas entgegenzusetzen.

Von: Silvia Jetschni, Gymnasium Bad Königshofen